

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera**

Band (Jahr): **33-37 (1983-1987)**

Heft 139

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



SCHWEIZER MÜNZBLÄTTER

Gazette numismatique suisse

Herausgegeben von der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft

Publiée par la Société suisse de numismatique

Redaktionskomitee: Prof. Dr. H. A. Cahn, Basel, Mme Denise de Rougemont, Neuchâtel,
M^c Colin Martin, Lausanne

Redaktion: Dr. H. Voegtli, c/o Postfach 3647, CH-4002 Basel

Administration: Mme A. Schwartz, Petit-Chêne 18, CH-1003 Lausanne, c. c. p. 10-23071

Erscheint vierteljährlich · Abonnementspreis: Revue trimestrielle · Prix d'abonnement:
Fr. 50.- pro Jahr (gratis für Mitglieder der Schweiz. Numismatischen Gesellschaft) · In- fr. 50.- par an (envoi gratuit aux membres de
sertionspreis: Viertel-seite Fr. 100.- pro Num- la SSN) · Prix d'annonces: Un quart de page
mer, Fr. 350.- im Jahr. Die Mitglieder der SNG fr. 100.- par numéro, fr. 350.- par an. Les
erhalten gratis: Münzblätter und Numismati- membres de la SSN reçoivent gratuitement:
sche Rundschau. Beitrag für lebenslängliche Gazette numismatique et Revue de Numisma-
Mitgliedschaft Fr. 1600.-, Jahresbeitrag Fr. 80.- tique. Cotisation de membre à vie fr. 1600.-,
cotisation annuelle fr. 80.-

Inhalt - Table des matières

Erkki Keckman: Ein neuer Stater des Kuprlli aus Lykien, S. 57. - *Bono Simonetta:* Dramme di Ariarathes IV coniate per il cinquantenario del suo regno, S. 59. - *H. Bartlett Wells:* An Antiochus Lepton of the Tyre Mint, S. 62. - *Elisabeth Nau:* Der geflügelte Kaiser, S. 64. - *Paul Huguenin:* Les médailleurs et graveurs loclois, II, S. 70. - Personalien, S. 76. - Altes und Neues - Nouvelles d'hier et d'aujourd'hui, S. 77. - Ausstellungen - Expositions, S. 77. - Der Büchertisch - Lectures, S. 78.

EIN NEUER STATER DES KUPRLI AUS LYKIEN

Erkki Keckman

Die breite Halbinsel an der südwestlichen Spitze von Kleinasien bildet die Landschaft Lykien, welche durch ihre hohen Berge lange gegen fremde Einfälle geschützt blieb und ihre eigenartige, auf hohem Niveau stehende Kultur sowie ihre eigene Sprache und Schrift bewahren konnte. Numismatisch ist das Gebiet sehr interessant. Die, ungeachtet persischer Oberhoheit, eigenen Prägungen haben unter lokalen Fürsten (Dynasten) schon um etwa 525 v. Chr. begonnen¹ und, längere oder kürzere Pausen ausgenommen, bis etwa 244 n. Chr. gedauert, um nach der Regierungszeit des Kaisers Gordianus III. aufzuhören.

Die Dynastenprägungen - der am meisten faszinierende Teil der Münzserien - hören etwa um 360 v. Chr. auf, als Lykien nach dem Satrapenaufstand, an dem es teilgenommen hatte, unter die Herrschaft des Maussollos, Satrap von Karien, gestellt

¹ H. von Aulock, Die Münzprägung des Gordian III. und der Tranquillina in Lykien, Istanbul Mitteilungen, Beiheft 11 (1974), 14.